		Not	e
		I	II
Name Vorname			
	1		
Matrikelnummer Studiengang (Hauptfach) Fachrichtung (Nebenfach)	2		
Unterschrift der Kandidatin/des Kandidaten	9		
Onterschifft der Kandidatin/ des Kandidaten	3		
TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN	4		
Fakultät für Mathematik			
Diplomvorprüfung	5		
HÖHERE MATHEMATIK II			
Analysis 1 für Physiker	6		
8. September 2008, $15:00 - 16:30$ Uhr	7		
PD Dr. W. Aschbacher, Prof. Dr. H. Spohn	7		
Hörsaal: Reihe: Platz:	8		
Hinweise:			
Überprüfen Sie die Vollständigkeit der Angabe: 10 Aufgaben	9		
Bearbeitungszeit: 90 min			
Erlaubte Hilfsmittel: ein selbsterstelltes DIN A4 Blatt	10		
Bei Multiple-Choice-Aufgaben sind immer alle zutreffenden Aussagen anzukreuzen.			
Bei Aufgaben mit Kästchen werden nur die Resultate in diesen Kästchen berücksichtigt.			
Nur von der Aufsicht auszufüllen:			
	\sum		
Hörsaal verlassen von bis			
Vorzeitig abgegeben um			
Besondere Bemerkungen:	T		
Musterlösung	1	Erstkorrek	ctur

Zweitkorrektur

Aufgabe 1. Va	aria [3 Punkte
(a) Sei K ein l	Körper. Welche Aussagen sind richtig?
□ ※ ※ □	Seien $a,b\in\mathbb{K}$. Dann existiert ein eindeutiges $x\in\mathbb{K}$ mit $a\cdot x=b$. Die 0 ist eindeutig bestimmt durch die Eigenschaft, dass $x+0=x$ für alle $x\in\mathbb{K}$. Die Aussage $1+1\neq 0$ kann nicht mit Hilfe der Körperaxiome bewiesen werden. Es existieren Körper, in denen $1=0$ gilt.
	\mathbb{R} der Definitionsbereich von $f:D\to\mathbb{R}$, und sei $x_0\in D$. Welche Aussagen sind äquivalent zu von f im Punkt $x_0\in D$?
	$\square \qquad \forall \delta > 0 \; \exists \epsilon > 0 \; \forall x \in D : x - x_0 < \delta \Longrightarrow f(x) - f(x_0) < \epsilon$ $\boxtimes \qquad \forall \delta > 0 \; \exists \epsilon > 0 \; \forall x \in D : x - x_0 < \epsilon \Longrightarrow f(x) - f(x_0) < \delta$ $\square \qquad \exists x \in D \forall \delta > 0 \; \forall \epsilon > 0 : x - x_0 < \epsilon \Longrightarrow f(x) - f(x_0) < \delta$ $\boxtimes \qquad \forall \epsilon > 0 \; \exists \delta > 0 \; \forall x \in D : x - x_0 < \delta \Longrightarrow f(x) - f(x_0) < \epsilon$
	\mathbb{R} , ξ ein Häufungspunkt von D , $\ g\ _D = \sup_{x \in D} g(x) $ für beschränkte Funktionen $g: D \to \mathbb{R}$ ine reellwertige Funktionenfolge auf D . Welche Aussagen sind richtig?
X ()	f_n) konvergiert gleichmässig auf D . $\iff \forall \epsilon > 0 \exists N \in \mathbb{N} \forall m, n > N : \ f_m - f_n\ _D < \epsilon$ f_n) konvergiert auf D gleichmässig gegen f . $\iff \lim_{n \to \infty} \ f - f_n\ _D = 0$ f_n) konvergiert gleichmässig auf D und $\lim_{x \to \xi} f_n(x)$ existiert für alle $n \in \mathbb{N}$. $\implies \lim_{n \to \infty} \lim_{x \to \xi} f_n(x) = \lim_{x \to \xi} \lim_{n \to \infty} f_n(x)$
XI S	ei jedes f_n stetig in ξ und $\lim_{n\to\infty} \ f - f_n\ _D = 0$. $\Longrightarrow f$ ist stetig in ξ .
Lösung	
(a) <u>Beh</u> Genau	die zweite und die dritte Aussage ist richtig.
kein $x \in \mathbb{K}$, (Aufgabe 1 1.	ste Aussage ist falsch. Dazu betrachten wir z.Bsp. $a=0$ und $b\neq 0$. Dann existiert das diese Gleichung erfüllt, denn $0=0\cdot x=b\neq 0$. Die zweite Aussage ist richtig (a)). Die dritte Aussage ist richtig (Aufgabe 1 3.). Die vierte Aussage ist falsch (bereits om (KM3) enthalten, siehe Aufgabe 1).
(b) <u>Beh</u> Genau	die zweite und die vierte Aussage ist richtig.
	veite und die vierte Aussage ist die Definition der Stetigkeit. Die erste und die dritte ffensichtlicherweise falsch. [1 Punkt]
(c) <u>Beh</u> Alle Au	ussagen sind richtig.
<u>Bew</u> Die Au	ussagen sind in den Aufgaben 67 (a), 70 (a), 70 (b) und der Vorlesung enthalten. [1 Punkt]

Aufgabe 2. Reihen, stetige Fortsetzbarkeit

[5 Punkte]

(a) Welchen Wert besitzt die Reihe $\sum_{n=2}^{\infty} \frac{1}{(n-1)(n+1)}$?

$$\square \quad \frac{10}{9} \qquad \qquad \square \quad \frac{5}{9} \qquad \qquad \boxtimes \quad \frac{3}{4} \qquad \qquad \square \quad \frac{5}{2} \qquad \qquad \square$$

(b) Wo liegt der Grenzwert der Reihe $\sum_{n=1}^{\infty} \frac{(-1)^{n-1}}{\sinh n}$?

$$\square = -\infty \qquad \square \quad \in (-\infty,0) \qquad \square = 0 \qquad \mathbf{X} \in (0,\infty) \qquad \square = +\infty \qquad \square \quad \text{undefiniert}$$

(c) Wie gross ist der Konvergenzradius der Potenzreihe $\sum_{n=0}^{\infty} \sin^2(n\frac{\pi}{2}) \, x^n$?

$$\square$$
 0 \square $\frac{1}{2}$ \square 1 \square 2 \square ∞

(d) Für welche $z \in \mathbb{C}$ konvergiert die Reihe $\sum_{n=1}^{\infty} \frac{\mathrm{e}^{nz}}{n}$?

$$\square \quad z=0 \qquad \square \quad z=1+3\pi \mathrm{i} \qquad \boxtimes \quad z=-\pi+2\mathrm{i} \qquad \square \quad z=2-\frac{\mathrm{i}}{2} \qquad \boxtimes \quad z=\pi \mathrm{i}$$

(e) Sei $f:(0,\infty)\to\mathbb{R}$ mit $f(x)=x^{\sqrt{x}}$. Durch welchen Wert ist f bei x=0 stetig fortsetzbar?

$$\square$$
 $\frac{1}{2}$ \square nicht stetig fortsetzbar \square 1 \square 2 \square 0

Lösung

(a) Beh
$$\sum_{n=3}^{\infty} \frac{1}{(n-1)(n+1)} = \frac{3}{4}$$

Bew Wir berechnen die Reihe durch "Teleskopzerlegung",

$$\sum_{n=2}^{N} \frac{1}{(n-1)(n+1)} = \frac{1}{2} \sum_{n=2}^{N} \left(\frac{1}{n-1} - \frac{1}{n+1} \right) = \frac{1}{2} \left[1 + \frac{1}{2} - \left(\frac{1}{N} + \frac{1}{N+1} \right) \right] \to \frac{3}{4} \quad \text{für } N \to \infty.$$

[1 Punkt]

(b) Beh Der Grenzwert dieser Reihe liegt in
$$(0, \infty)$$
.

Bew Gemäss Leibnizscher Regel aus der Vorlesung konvergiert die Reihe. Ferner gilt

$$\sum_{n=1}^{\infty} \frac{(-1)^{n-1}}{\sinh n} = \underbrace{\left(\frac{1}{\sinh 1} - \frac{1}{\sinh 2}\right)}_{>0} + \underbrace{\left(\frac{1}{\sinh 3} - \frac{1}{\sinh 4}\right)}_{>0} + \dots > 0.$$

[1 Punkt]

(c) Beh Der Konvergenzradius ist R = 1.

Bew Mit $a_n = \sin^2(n\pi/2)$ haben wir $a_{2n} = 0$ und $a_{2n+1} = 1$. Somit besitzt die Folge $\sqrt[n]{|a_n|}$ die Häufungspunkte 0 und 1, und der Konvergenzradius ist

$$R = \frac{1}{\limsup \sqrt[n]{|a_n|}} = 1.$$

[1 Punkt]

(d) Beh Die Reihe konvergiert für $z = \pi i$ und $z = -\pi + 2i$.

 $\underline{\text{Bew}}$ Die harmonische Reihe (z=0) divergiert. Die alternierende harmonische Reihe $(z=\pi \mathrm{i})$ konvergiert. Für Re z<0 ist $|\mathrm{e}^z|<1$, die Reihe konvergiert also absolut. Für Re z>0 ist $|\mathrm{e}^z|>1$, die Reihe ist also nicht konvergent.

(e) Beh f ist durch den Wert 1 stetig nach x = 0 fortsetzbar.

Bew Ähnlich wie in Aufgabe 53 (b) haben wir

$$\lim_{x \to 0^+} x^{\sqrt{x}} = \lim_{x \to 0^+} \mathrm{e}^{\sqrt{x} \log x} = \mathrm{e}^{\lim_{x \to 0^+} \sqrt{x} \log x} = \mathrm{e}^0 = 1,$$

denn nach der Regel von de l'Hospital,

$$\lim_{x \to 0^+} \frac{\log x}{x^{-1/2}} = -2 \lim_{x \to 0^+} x^{1/2} = 0.$$

[1 Punkt]

Aufgabe 3. Integration

[5 Punkte]

Untersuchen Sie die Integrale auf Konvergenz und bestimmen Sie gegebenenfalls deren Wert.

(a)
$$\int_0^\infty \mathrm{d}x \, \frac{x}{\sqrt{1+x^3}}$$

$$lacksquare$$
 divergent \Box $\frac{\pi}{2}$ \Box 1 \Box

(b)
$$\int_{1}^{e} dx \, \frac{\log x}{x}$$

$$\square$$
 divergent \square 1 \square 2 \square $\frac{1}{2}$

(c)
$$\int_{1}^{2} \frac{\mathrm{d}x}{\log x}$$

$$\square$$
 divergent \square 1 \square 2π \square $\frac{3}{2}$

Lösung

(a) Beh
$$\int_0^\infty dx \frac{x}{\sqrt{1+x^3}}$$
 ist divergent.

Bew Wir schätzen folgendermassen ab,

$$\int_{0}^{\infty} dx \, \frac{x}{\sqrt{1+x^3}} = \int_{0}^{1} dx \, \frac{x}{\sqrt{1+x^3}} + \int_{1}^{\infty} dx \, \frac{x}{\sqrt{1+x^3}} \ge \int_{0}^{1} dx \, \frac{x}{\sqrt{1+x^3}} + \int_{1}^{\infty} dx \, \frac{x}{\sqrt{2x^3}}$$

$$= \underbrace{\int_{0}^{1} dx \, \frac{x}{\sqrt{1+x^3}}}_{\ge 0} + \underbrace{\frac{1}{\sqrt{2}} \underbrace{\int_{1}^{\infty} \frac{dx}{\sqrt{x}}}_{=+\infty}}_{=+\infty}.$$

[1 Punkt]

(b) <u>Beh</u> $\int_{1}^{e} dx \frac{\log x}{x} = \frac{1}{2}$

Bew Wir integrieren einmal partiell,

$$\int_{1}^{e} dx \, \frac{\log x}{x} = \underbrace{\left[(\log x)^{2} \right]_{1}^{e}}_{=1} - \int_{1}^{e} dx \, \frac{\log x}{x},$$

woraus die Behauptung folgt.

[2 Punkte]

(c) <u>Beh</u> $\int_{1}^{2} \frac{dx}{\log x}$ ist divergent.

Bew Aus der Abschätzung $\log x \le x - 1$ für alle x > 0 folgt

$$\int_1^2 \frac{\mathrm{d}x}{\log x} \ge \int_1^2 \frac{\mathrm{d}x}{x-1} = \int_0^1 \frac{\mathrm{d}y}{y} = +\infty.$$

[2 Punkte]

Aufgabe 4. Inhomogenes Differentialgleichungssystem

[4 Punkte]

Sei $x : \mathbb{R} \to \mathbb{R}^3$ die Lösung des inhomogenen Differentialgleichungssystems

$$\dot{x}(t) = Ax(t) + b(t) \quad \text{mit} \quad A = \begin{bmatrix} 1 & 0 & 2 \\ 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix} \quad \text{und} \quad b(t) = \begin{bmatrix} \mathrm{e}^{-t} \\ 0 \\ 0 \end{bmatrix}.$$

(a) Berechnen Sie den Propagator e^{tA} . Welche Form hat er bei t=1?

$$\square \begin{bmatrix} e & 0 & e \\ 1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix} \quad \square \begin{bmatrix} e & 0 & 2e \\ 0 & e & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix} \quad \square \begin{bmatrix} e & 0 & e \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & e \end{bmatrix} \quad \boxtimes \begin{bmatrix} e & 0 & 2e \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & e \end{bmatrix}$$

Hinweis: Schreiben Sie A=D+N für ein diagonales D und ein nilpotentes N, sodass D und N kommutieren.

(b) Wie lautet die erste Komponente von x(t) bei t = 1 unter der Anfangsbedingung $x(0) = [0, 0, 1]^T$?

$$\square \quad \frac{3e}{2} - \frac{1}{2e} \qquad \square \quad \frac{7e}{2} + \frac{1}{3e} \qquad \boxtimes \quad \frac{5e}{2} - \frac{1}{2e} \qquad \square \quad \frac{5e}{2} + \frac{1}{3e}$$

Lösung

(a) Beh
$$e^A = \begin{bmatrix} e & 0 & 2e \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & e \end{bmatrix}$$

Bew Wir benutzen den Hinweis, schreiben

$$A = \begin{bmatrix} 1 & 0 & 2 \\ 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix} = D + N \quad \text{mit} \quad D = \begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}, \quad N = \begin{bmatrix} 0 & 0 & 2 \\ 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 \end{bmatrix},$$

und stellen fest, dass [D, N] = 0. Daraus folgt, dass

$$\mathbf{e}^{tA} = \mathbf{e}^{t\,(D+N)} = \mathbf{e}^{tD}\mathbf{e}^{tN} = \begin{bmatrix} \mathbf{e}^t & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & \mathbf{e}^t \end{bmatrix} \begin{bmatrix} 1 & 0 & 2t \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} \mathbf{e}^t & 0 & 2t\,\mathbf{e}^t \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & \mathbf{e}^t \end{bmatrix},$$

wobei wir im dritten Schritt benutzt haben, dass ${
m e}^{tN}=1+tN.$ Einsetzen von t=1 liefert die Behauptung. [2 Punkte]

(b) <u>Beh</u> $(x(t))_1 = \frac{5e}{2} - \frac{1}{2e}$

Bew Die Lösung des inhomogenen Systems lautet

$$x(t) = e^{tA} x(0) + \int_0^t e^{(t-s)A} b(s) ds,$$

woraus in unserem Fall,

$$x(t) = \begin{bmatrix} e^t & 0 & 2t e^t \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & e^t \end{bmatrix} \begin{bmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{bmatrix} + \int_0^t \begin{bmatrix} e^{(t-s)} & 0 & 2(t-s) e^{(t-s)} \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & e^{(t-s)} \end{bmatrix} \begin{bmatrix} e^{-s} \\ 0 \\ 0 \end{bmatrix} ds.$$

Es ergibt sich also für die erste Komponente von x(t),

$$(x(t))_1 = 2t e^t + e^t \int_0^t e^{-2s} ds = 2t e^t - \frac{1}{2} e^t \left[e^{-2s} \right]_0^t = 2t e^t + \sinh t.$$

Einsetzen von t = 1 liefert die Behauptung.

[2 Punkte]

Aufgabe 5. Fourierkoeffizienten

[4 Punkte]

Sei $f:\mathbb{R}\to\mathbb{R}$ die 2π -periodische Funktion definiert durch $f(x)=x^2$ für $x\in[-\pi,\pi]$ mit den Fourierkoeffizienten

$$\hat{f}(n) = \frac{1}{2\pi} \int_0^{2\pi} f(x) e^{-inx} dx, \quad n \in \mathbb{Z}.$$

(a) Wie lautet der Fourierkoeffizient $\hat{f}(0)$?

$$\square \quad \frac{\pi^2}{4} \qquad \square \quad \frac{\pi}{2} \qquad \square \quad \frac{\pi^2}{2} \qquad \boxtimes \quad \frac{\pi^2}{3} \qquad \square \quad \frac{2\pi}{3}$$

(b) Wie lautet der Fourierkoeffizient $\hat{f}(1)$?

$$\boxtimes$$
 -2 \square 1 \square π \square $-\pi$ \square 2

(c) Welches Abfallverhalten hat $\hat{f}(n)$ für $n \to \infty$?

$$\begin{tabular}{lll} \boxtimes & $O(n^{-1})$ & & \boxtimes & $O(n^{-2})$ & & \boxtimes & $o(n^{-1})$ & & \square & $o(n^{-2})$ \\ \end{tabular}$$

Lösung

(a) <u>Beh</u> $\hat{f}(0) = \frac{\pi^2}{3}$

Bew Wir können die Fourierkoeffizienten auch folgendermassen schreiben,

$$\hat{f}(n) = \frac{1}{2\pi} \int_{-\pi}^{\pi} f(x) e^{-inx} dx, \quad n \in \mathbb{Z}.$$

Dann erhalten wir für $\hat{f}(0)$,

$$\hat{f}(0) = \frac{1}{2\pi} \int_{-\pi}^{\pi} x^2 \, \mathrm{d}x = \frac{1}{2\pi} \left[\frac{1}{3} x^3 \right]_{-\pi}^{\pi} = \frac{1}{6\pi} (\pi^3 - (-\pi)^3) = \frac{\pi^2}{3}.$$

[1 Punkt]

(b) Beh $\hat{f}(1) = -2$

Bew Wir berechnen nun $\hat{f}(n)$ für $n \neq 0$ mittels zweimaliger partieller Integration,

$$\hat{f}(n) = \frac{1}{2\pi} \int_{-\pi}^{\pi} x^2 e^{-inx} dx = \frac{1}{2\pi} \underbrace{\left[x^2 \frac{i}{n} e^{-inx} \right]_{-\pi}^{\pi}}_{=0} - \frac{i}{n\pi} \int_{-\pi}^{\pi} x e^{-inx} dx$$
$$= -\frac{i}{n\pi} \left[x \frac{i}{n} e^{-inx} \right]_{-\pi}^{\pi} + \frac{i}{n\pi} \frac{i}{n} \underbrace{\int_{-\pi}^{\pi} e^{-inx} dx}_{=0} = \frac{2(-1)^n}{n^2}.$$

Daraus erhalten wir also $\hat{f}(1) = -2$.

[2 Punkte]

(c) <u>Beh</u> $\hat{f}(n) = O(n^{-1}), O(n^{-2}), o(n^{-1}), \text{ aber } \hat{f}(n) \neq o(n^{-2})$

<u>Bew</u> Dies folgt aus obiger Formel $\hat{f}(n) = 2(-1)^n/n^2$.

[1 Punkt]

Aufgabe 6. Homogenes Differentialgleichungssystem

[5 Punkte]

Sei $x \colon \mathbb{R} \to \mathbb{R}^2$ die Lösung des homogenen Differentialgleichungssystems

$$\dot{x}(t) = Ax(t) \quad \text{mit} \quad A = \begin{bmatrix} 1 & 2 \\ 0 & 1 \end{bmatrix} \quad \text{und} \quad x(0) = \begin{bmatrix} 1 \\ 1 \end{bmatrix}.$$

Bestimmen Sie x(t) zur Anfangsbedingung x(0), indem Sie eine Basis aus Hauptvektoren von A benutzen.

LÖSUNG

$$\underline{\operatorname{Beh}} \quad x(t) = \begin{bmatrix} 2e^t(e^t - 1) \\ e^{2t} \end{bmatrix}$$

Bew Wir berechnen das charakteristische Polynom von A,

$$\chi_A(\lambda) = \det(A - \lambda \mathbf{1}) = (1 - \lambda)^2.$$

A hat also den doppelten Eigenwert $\lambda \equiv \lambda_1 = \lambda_2 = 1$.

[1 Punkt]

Wir bestimmen einen Eigenvektor zum Eigenwert λ

$$(A - \lambda \mathbf{1}) x_1 = \begin{bmatrix} 0 & 2 \\ 0 & 0 \end{bmatrix} x_1 = 0$$
, also z.Bsp. $x_1 = \begin{bmatrix} 1 \\ 0 \end{bmatrix}$.

[1/2 Punkt]

[1/2 Punkt]

Da der Kern von $(A - \lambda \mathbf{1})$ eindimensional ist, bestimmen wir einen Hauptvektor der Stufe 2 zum Eigenwert λ ,

$$\left(A-\lambda\mathbf{1}\right)x_2=\begin{bmatrix}0&2\\0&0\end{bmatrix}x_2=x_1,\quad\text{also z.Bsp.}\quad x_2=\begin{bmatrix}0\\1/2\end{bmatrix}.$$

[1/2 Punkt]

[1/2 **Punkt**]

Die Vektoren $\{x_1, x_2\}$ bilden eine Basis von \mathbb{R}^2 , und deshalb können wir die Anfangsbedingung x(0) bzgl. dieser Basis entwickeln,

$$x(0) = c_1 x_1 + c_2 x_2,$$

[1/2 Punkt]

wobei $c_1 = 1$ und $c_2 = 2$. Die allgemeine Lösung lautet also

$$x(t) = e^{tA}x(0) = c_1e^{tA}x_1 + c_2e^{tA}x_2 = c_1e^{t\lambda}x_1 + c_2e^{t\lambda}(x_2 + t\underbrace{(A - \lambda \mathbf{1})x_2})$$
$$= e^t \begin{bmatrix} 1\\0 \end{bmatrix} + 2e^t \left(\begin{bmatrix} 0\\1/2 \end{bmatrix} + t \begin{bmatrix} 1\\0 \end{bmatrix} \right) = \begin{bmatrix} e^t(1+2t)\\e^t \end{bmatrix}.$$

[3/2 Punkte]

Erklärung:

[1 Punkt] für die Eigenwerte,

[1/2 Punkt] für die Eigenvektorgleichung,

[1/2 Punkt] für den Eigenvektor,

[1/2 Punkt] für die Hauptvektorgleichung,

[1/2 Punkt] für den Hauptvektor,

[1/2 Punkt] für die Entwicklung der Anfangsbedingung,

[3/2 Punkte] für das Anwenden des Propagators.

Aufgabe 7. Taylorreihe

[3 Punkte]

Sei die Funktion $f:[0,1)\to\mathbb{R}$ definiert durch

$$f(x) = \frac{1 + x^2}{1 + x},$$

und sei $\sum_{n=0}^{\infty} a_n x^n$ ihre Taylorreihe mit dem Ursprung als Entwicklungspunkt.

(a) Wie lauten die Koeffizienten a_n ?

- $a_0 = 1$, $a_1 = -2$, $a_2 = 2$, $a_3 = -2$, $a_4 = 2$, $a_5 = -2$
- $a_0 = 0$, $a_1 = -1$, $a_2 = 2$, $a_3 = -3$, $a_4 = 4$, $a_5 = -5$
- $a_0 = 1$, $a_1 = -1$, $a_2 = 2$, $a_3 = -2$, $a_4 = 2$, $a_5 = -2$
- $a_0 = 1$, $a_1 = -1$, $a_2 = 1$, $a_3 = -2$, $a_4 = 2$, $a_5 = -2$

(b) Wie gross ist der Konvergenzradius der Taylorreihe?

- \Box 0
- $\square \quad \frac{1}{2} \qquad \qquad \square \quad 1 \qquad \qquad \square \quad e$

(c) Wie lauten die Koeffizienten der Taylorreihe $\sum_{n=0}^{\infty} b_n x^n$ einer Stammfunktion von f?

- \Box $b_n = a_n$

- $\Box \quad b_n = \frac{a_{n+1}}{n+1} \text{ für } n \in \mathbb{N}$

LÖSUNG

(a) Beh Die dritte Aussage ist richtig.

Bew Wir benutzen die geometrische Reihe,

$$f(x) = \frac{1+x^2}{1-(-x)} = (1+x^2) \sum_{n=0}^{\infty} (-x)^n = \sum_{n=0}^{\infty} (-x)^n + \sum_{n=2}^{\infty} (-x)^n = 1-x+2x^2-2x^3+2x^4-2x^5+\cdots$$

[1 Punkt]

Der Konvergenzradius der Taylorreihe ist R=1. (b) Beh

Da der Betrag fast aller Koeffizienten gleich 2 ist, folgt

$$R = \lim_{n \to \infty} \left| \frac{a_n}{a_{n+1}} \right| = \frac{2}{2} = 1.$$

[1 Punkt]

(c) Beh Die dritte Aussage ist richtig.

Auf dem Konvergenzintervall besitzt die Taylorreihe eine Stammfunktion, z.Bsp. (die Stammfunktion ist nur bis auf eine Konstante bestimmt), $\sum_{n=0}^{\infty} \frac{a_{n-1}}{n} x^n$. [1 Punkt]

Aufgabe 8. Konkavität

[4 Punkte]

Sei $f: \mathbb{R} \to \mathbb{R}$ differenzierbar. Zeigen Sie, dass f konkav ist, falls der Graph der Funktion f unterhalb jeder ihrer Tangenten liegt, d.h. beweisen Sie die folgende Implikation:

$$\forall a, b \in \mathbb{R} : f(b) \leq f(a) + (b-a)f'(a) \implies f \text{ ist konkav.}$$

Hinweis: Setzen Sie $a=(1-\alpha)x+\alpha y$. [Zur Erinnerung: Die Funktion $f:\mathbb{R}\to\mathbb{R}$ heisst konkav, falls $f((1-\alpha)x+\alpha y)\geq (1-\alpha)f(x)+\alpha f(y)$ für alle $\alpha\in[0,1]$ und für alle $x,y\in\mathbb{R}$.]

Lösung

<u>Beh</u> $\forall a, b \in \mathbb{R} : f(b) \leq f(a) + (b-a)f'(a) \implies f \text{ ist konkav.}$

Bew Seien $\alpha \in [0,1]$ und $x,y \in \mathbb{R}$ beliebig, und setze $a=(1-\alpha)x+\alpha y$. Wir wollen zeigen, dass

$$(1 - \alpha)f(x) + \alpha f(y) \le f(a).$$

[1 Punkt]

Nach Voraussetzung gilt

$$f(x) \le f(a) + (x - a)f'(a),$$

 $f(y) \le f(a) + (y - a)f'(a).$

[1 Punkt]

Berechnen wir nun $(1 - \alpha)f(x) + \alpha f(y)$, erhalten wir

[1 Punkt]

$$(1-\alpha)f(x) + \alpha f(y) \le f(a) + \underbrace{\left[(1-\alpha)(x-a) + \alpha(y-a) \right]}_{=0} f'(a) = f(a).$$

[1 Punkt]

Erklärung:

- [1 Punkt] für das Aufstellen der Behauptung,
- [1 Punkt] für die beiden Bedingungen, die aus der Voraussetzung folgen,
- [1 Punkt] für das Addieren der beiden Bedingungen,
- [1 Punkt] für das Ausrechnen der Klammer.

Aufgabe 9. Limes Superior

[4 Punkte]

Seien (a_n) und (b_n) beschränkte Folgen mit nichtnegativen Gliedern. Zeigen Sie, dass

$$\limsup (a_n b_n) \le (\limsup a_n)(\limsup b_n).$$

Hinweis: Benutzen Sie die " ϵ -Charakterisierung" des Limes Superior aus den Übungen.

LÖSUNG

<u>Beh</u> Seien (a_n) und (b_n) beschränkte Folgen mit nichtnegativen Gliedern. Dann gilt $\limsup (a_n b_n) \le (\limsup a_n)(\limsup b_n)$.

Bew Wir kürzen folgendermassen ab,

$$a := \limsup a_n, \quad b := \limsup b_n, \quad c := \limsup (a_n b_n).$$

Nach Aufgabe 29 (a) ist eine Zahl a genau dann der Limes Superior der beschränkten reellen Folge (a_n) , falls zu jedem $\epsilon > 0$ gilt, dass $a_n > a - \epsilon$ für unendlich viele n und $a_n > a + \epsilon$ für höchstens endlich viele n (" ϵ -Charakterisierung").

Sei
$$\delta > 0$$
 beliebig und $\epsilon > 0$ derart, dass $(a+b)\epsilon + \epsilon^2 = \delta$.

[1 Punkt]

Wenden wir die ϵ -Charakterisierung auf a und b an, gilt für fast alle n,

$$a_n \le a + \epsilon, \quad b_n \le b + \epsilon.$$

[1 Punkt]

Daraus folgt, dass

$$a_n b_n \le (a + \epsilon)(b + \epsilon) = ab + [(a + b)\epsilon + \epsilon^2] = ab + \delta$$

für fast alle n.

[1 Punkt]

Wir wollen nun zeigen, dass $c \leq ab$. Annahme: c > ab. Aus der ϵ -Charakterisierung von c folgt unter dieser Annahme, dass

$$a_n b_n > c - (c - ab)/2 = ab + (c - ab)/2$$

für unendlich viele n. Da δ beliebig war, können wir $\delta < (c-ab)/2$ wählen und erhalten einen Widerspruch. [1 Punkt]

Erklärung:

- [1 Punkt] für den Zusammenhang von ϵ und δ ,
- [1 Punkt] für das Anwenden der ϵ -Charakterisierung auf a und b,
- [1 Punkt] für das Multiplizieren,
- [1 Punkt] für den Widerspruchbeweis.

Aufgabe 10. Dominierte Konvergenz

[3 Punkte]

Formulieren Sie präzise den Satz von der dominierten Konvergenz aus der Vorlesung.

LÖSUNG

Satz von der dominierten Konvergenz (aus der Vorlesung)

Seien $a, b \in \mathbb{R}$ mit a < b ($a = -\infty$ und $b = \infty$ sind zugelassen).

(1) $f, f_n : (a, b) \to \mathbb{R}$ sind (stückweise) stetig.

[1/2 Punkt]

(2) f_n konvergiert punktweise gegen f. [1/2 Punkt] (3) Es ex. eine (stückweise) stetige Funktion $\varphi:(a,b)\to\mathbb{R}$ mit $|f_n(x)|\le \varphi(x)$ und $\int_a^b \varphi(x)\,\mathrm{d} x<\infty$.

Dann gilt

$$\lim_{n \to \infty} \int_a^b f_n(x) \, \mathrm{d}x = \int_a^b f(x) \, \mathrm{d}x.$$

[1 Punkt]